



Katherine Hannigan

Die Wahrheit, wie Delly sie sieht

aus dem Englischen von Susanne Hornfeck

Hanser 2014 • 272 Seiten • 14,90 • ab 12 J. • 978-3-446-24513-6

Delly ist die zweitjüngste einer glücklichen Familie mit fünf anderen glücklichen Geschwistern. Zu Dellys Glück gehört, anderen zu helfen und sich das, was man braucht, zu nehmen. Genau damit, hat aber der Rest der Gesellschaft Probleme. Man darf Tiere, die jemandem gehören, nicht einfach frei lassen, man muss Doughnuts bezahlen, bevor man sie isst, und die meisten Leute schätzen es nicht, angespuckt zu werden oder ihre Werkzeuge ungefragt ausleihen zu müssen. Deswegen hat Delly ständig und überall Ärger und allein ihr Auftauchen alarmiert ihre Umgebung schon, dass gleich etwas Unvorhergesehenes passieren wird. Irgendwann hatte Delly ihr Lächeln verloren, das sie bei all ihren guten Taten begleitet hatte, und der Ärger wurde immer größer.

Eines Morgens spürt Delly, dass eine Überraschung kommen wird, und macht sich auf die Suche. Ein bisschen enttäuscht ist sie schon, als sich die Überraschung als ihre neue Mitschülerin Ferris entpuppt. Ferris spricht nicht, bekommt Panik, wenn man sie berührt, versteht sich gut mit Tieren und spielt mega gut Basketball. Delly versucht, mit ihr Kontakt aufzunehmen, aber Ferris blockt alles ab. Aber Delly wäre nicht Delly, wenn sie sich dadurch entmutigen lassen würde. Mit der Zeit findet Delly ihr Lachen wieder, aber es könnte ihr beinahe im Gesicht gefrieren, als sie langsam zu ahnen beginnt, warum ihre Freundin nicht spricht und so scheu ist.

Hauptsächlich wird von einem allwissenden Erzähler über Delly berichtet. Einige Kapitel oder Absätze zeigen die Sicht von Brud, einem stotternden Jungen, der auch mit Ferris befreundet ist und mit ihr regelmäßig Basketball spielt. Auch von der Ortopolizistin Verena, einer Verkäuferin und Novelos, Dellys Feind, wird berichtet.

Delly ist 10 Jahre alt, ihr kleiner Bruder RB, mit dem sie sich von allen Geschwistern am besten versteht, ist ungefähr 8 Jahre alt. Er hängt sehr an seiner großen Schwester und schafft es als Einziger, ihr zu helfen oder sie ein bisschen zu beeinflussen, damit sie nicht so viel anstellt. Oft wirkt er gleich alt oder vernünftiger und ist Delly eine große Hilfe während ihrer schweren Zeit. RB taucht beinahe genauso häufig auf wie Delly und ist auch maßgeblich an dem Aufbau einer Beziehung zu Ferris beteiligt.

Neben dem, was Delly sich selbst an Ärger einbrockt, gibt es noch den Ärger, den Novelos, ein Junge aus ihrer Klasse verursacht. Novelos mag Delly eigentlich gern, aber da er das nicht zeigen kann, ärgert er sie sehr stark. Sein Zwiespalt zwischen Hass und Sympathie wird sehr eindrucksvoll beschrieben, sodass man die Zerrissenheit regelrecht spürt. Schon zu Beginn ist der Umgang mit Delly so schwierig, dass sie beim nächsten Mal Ärger auf eine spezielle Schule muss und so mit all ihren Handlungen und Gefühlen immer am Abgrund tanzt. Manchmal werden kleine Geschichten aus der



Vergangenheit über Dellys Vergehen erzählt. Es existieren noch mehr interessante Nebenfiguren, die der Geschichte sehr viel Lebendigkeit und Abwechslung verleihen.

Es ist eine Dellytastische (Delly erfindet häufig neue Wörter, meistens mit ihrem Namen darin, die eine Kombination aus schon bestehenden Wörtern sind oder eine ähnlich klingende Silbe durch ihren Namen ersetzen, was alles im Dellexikon am Ende des Buches erklärt wird) Geschichte über Freundschaft und aus welchen Abgründen sie einen erretten kann. Wer das Buch nicht gelesen hat, hat etwas verpasst – eine unbedingte Leseempfehlung.

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

